

## Praxistipp Wildtierrettung

# Mähen ohne Verluste

Dass bei der Grünlandernte jährlich zahllose Wildtiere verletzt werden oder gar ihr Leben lassen, liegt Jägern wie Landwirten schwer im Magen. Viele forschen an Lösungen. Die BJV-Fachreferentinnen Carla Thamm und Nathalie Ritter stellen den aktuellen Erfahrungs- und Projektstand im BJV vor.



Wenn die Landwirte im Frühjahr mit der Feldarbeit und dem Wiesenschnitt beginnen, fallen den riesigen Maschinen bundesweit jedes Jahr Hunderttausende von Rehkitzten, Feldhasen und bodenbrütenden Vögeln zum Opfer. Allein mehr als 90.000 Rehkitze werden jährlich durch landwirtschaftliche Maschinen bei der Grünlandmahd grausam verstümmelt oder getötet.

### Der Landwirt ist hier in der Verantwortung

Der Landwirt ist nach § 17 Tierschutzgesetz verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, um die Gefährdung von Tieren auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Verschiedenste Methoden, wie beispielsweise moderner Drohneneinsatz, aber auch Hilfsmittel zur Vergrämung in Form akustischer Wildretter

oder das Absuchen der Flächen, auch mit Hund, stehen hierfür zur Verfügung. Wichtig sind dabei die fachgerechte Anwendung und gegebenenfalls die Beachtung des Gewöhnungseffektes. Zudem bestehen weitere Gründe im eigenen Interesse der Landwirte, das Vermähen von Tieren zu vermeiden. Neben möglichen rechtlichen Folgen aufgrund des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz drohen Verzögerungen im Arbeitsablauf sowie die Kontaminierung des Futters, vor allem die Gefahr von Botulismus durch Kadaver(-teile) in der Silage.

### Suchen Sie den Dialog!

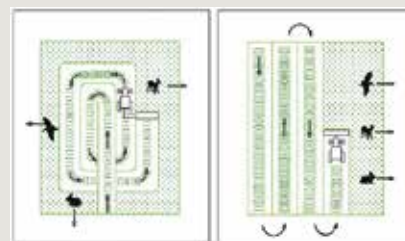
Es ist wichtig, dass rechtzeitig eine Absprache zwischen Jäger und Landwirt stattfindet, um eine praxistaugliche Wildtierrettung durchzuführen. Kooperation und Zusammenarbeit sind hier das „A und O“. Bitte informieren Sie Landwirte über Beobachtungen von Wild in der Fläche.

### Wildtierrettung aus der Luft – weiterer Baustein für die Praxis

Der BJV hat zusammen mit der Firma Geo-Konzept ein marktreifes und einsetzbares System zur Wildtierrettung mit der Drohne entwickelt. Damit können sämtliche Wärmequellen, wie Kitze und Junghasen, aber auch Gelege von Bodenbrütern geortet und aus dem Gefahrenbereich entfernt werden.

### Hinweise für eine tierschonende Mahd

- Fahrgeschwindigkeit auf Risikoflächen verringern oder anpassen
- Nicht den kompletten Schlag auf einmal mähen, sondern Randstreifen ungemäht lassen oder nur Teilstücke mähen
- Je höher der Schnitt, desto geringer können die Verluste sein
- Bei der Mahd oder Ernte sollte die Fahrtrichtung dem Flurstück beziehungsweise den räumlichen Gegebenheiten angepasst werden. So kann es effizient und zugleich schonend für die Tierwelt sein, von innen nach außen oder streifenförmig von einer Seite zur anderen zu mähen (s. Abb.)
- Schnittzeitpunkt/-frequenz: a) möglichst früher Schnitt, weitere Schnitte möglichst spät gibt Bodenbrütern ggf. Möglichkeit eines Zweitegeleges. b) möglichst früher Schnitt, Bestand kurz halten reduziert die Wahrscheinlichkeit, dass Kitze in die Fläche gesetzt werden.





Anzeige

# Rehkitz-Retter/ Wildschreck KR01

das Kombi-Gerät zur  
Kitzrettung & Wildvergrämung

Mit Hilfe eines eigenen UAV (unmanned aerial vehicle) wird der BJV auch weiterhin an wissenschaftlichen Fragestellungen im Bereich der Wildtierrettung arbeiten. Ziel ist es, dieses Kitzrettungssystem vor allem auf großen Schlägen und über Maschinenringe und Lohnunternehmer einzusetzen.

## Das Wildrettungssystem im Detail

Dieses Wildrettungssystem ist in zwei Varianten „Basis“ und „Pro“ verfügbar. In beiden Fällen arbeiten die Drohnen mit einer Wärmebildkamera. In nur wenigen Minuten wird die ganze Wiese abgesucht. Bei der Basis-Variante steuert eine Person die Drohne und beobachtet dabei das Live-Bild. Wird eine Wärmequelle gefunden, verharrt die Drohne an diesem Punkt in der Luft, und eine zweite Person überprüft die Stelle in der Wiese. Bei der Pro-Variante wird der Flug ohne Unterbrechung durchgeführt. Anschließend wird das erstellte Orthophoto ausgewertet und die Wärmepunkte werden mithilfe der angegebenen GPS-Koordinaten aufgesucht.

## Vorteile der Rehkitzsuche aus der Luft

- Überblick über die gesamte Wiese
- Die Wiese muss nicht komplett abgelaufen werden
- Der Flugplan gibt Sicherheit, dass die gesamte Fläche ohne Lücken abgesucht wurde.
- Entkoppelung des Suchens vom Mähvorgang möglich, der Mähvorgang muss nicht unterbrochen werden.
- Die Drohne ist auch anderweitig einsetzbar oder ihr Einsatz kombinierbar mit Bestandskontrolle, Wildschadensdetektion, Volumenbestimmung oder ähnlichem.

## Der neue „Mäh-Knigge“

In Zusammenarbeit mit dem Biogas Forum Bayern und weiteren Interessenvertretern ist ein „Mäh-Knigge“ als Handlungsempfehlung zur tierschonenden Mahd verfasst worden, der in Kürze veröffentlicht werden soll.

## ANSPRECHPARTNERINNEN

Nathalie Ritter  
nathalie.ritter@jagd-bayern.de  
Tel.: 089/990234-34  
Carla Thamm  
carla.thamm@jagd-bayern.de  
Tel.: 089/990234-54



- **4 Programme zur Auswahl**  
Kitzrettung oder Wildvergrämung  
24Std.-Betrieb oder Nachtbetrieb
- **große Reichweite ca. 3ha**
- **keine Gewöhnung dank variabler Ton- & Lichtsignale**
- **bis 6 Monate Batterielaufzeit**
- **Anzeige bei leerem Akku/ Batterie**

**NaturTech**  
Oberland

www.naturtech-oberland.de

info@naturtech-oberland.de

+49 (0)8856 6088037

Martin Thoma, Ahornstr. 13, 82377 Penzberg